



PRIMUS Schule Minden

1. Eckdaten der Schule:

Schüler*innenanzahl: 753

Lehrer*innenanzahl: 75

Förderschwerpunkte:

- Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung
- Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation
- Förderschwerpunkt Sehen
- Förderschwerpunkt Lernen
- Förderschwerpunkt Sprache
- Förderschwerpunkt soziale und emotionale Entwicklung
- Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

Letzte Aktualisierung: 01.02.2023

2. Schulleben

Schulbeschreibung:

Im Jahr 2013 ist im Stadtteil Dankersen die PRIMUS-Schule Minden entstanden. Wir sind eine Modellschule des Landes NRW mit ca. 750 Schüler*innen in den Jahrgängen 1 bis 10. Unsere Schule will neue, moderne und zukunftssträchtige Ansätze der Lern- und Unterrichtsorganisation entwickeln, übernehmen und etablieren! Das einzelne Kind steht im Vordergrund. Stärken werden entwickelt, Schwächen werden zielgerichtet ausgeglichen. Jedes Kind bekommt eine Chance! Jeder Schulabschluss ist möglich! An der Primus-Schule lernen Kinder der Jahrgänge 1-3, 4-6 und 7-9 zusammen. Nur in Jg. 10 bilden wir Jahrgangsklassen. Kinder unterschiedlichen Alters lernen sowieso zusammen. Denn auch in einzelnen Jahrgängen schwanken die Lebensalter von Kindern und Jugendlichen um bis zu drei Jahre. Zudem ist der Entwicklungsstand von Kindern und Jugendlichen häufig höchst unterschiedlich und sehr verschieden in den unterschiedlichen Kompetenzbereichen. Wir können also nichts verlieren, nur gewinnen. Unterricht verstehen wir als Lehr- und Lernprozess

PRIMUS *Schule!* Minden





auf allen Seiten, der als selbstständiges Arbeiten und Lernen begriffen und gemeinsam gestaltet wird. Individualisiertes Lernen und seine Unterstützung wird in diesem Sinne als offener Unterricht verstanden, der selbstständiges, entdeckendes Lernen, den Fachvortrag, die individuelle Arbeits- und Lernplanung in den Mittelpunkt stellt und die Schüler*innen befähigt, das eigene Lernen in die Hand zu nehmen. Jede Begabung zählt! - Deshalb haben die Schüler*innen unserer Schule die Möglichkeit, ihre ganz individuellen Lern-Schwerpunkte zu wählen. Dafür gibt es besondere Angebote in Musik, Sport, Englisch, Forschen und Kunst. Wir halten neue Formen der Leistungsbewertung für unverzichtbar. Zensuren / Ziffernnoten verlieren wegen ihrer geringen Aussagekraft bzgl. der vielschichtigen Kompetenzen und der Entwicklung unserer Schüler*innen an Bedeutung. Individuelle Lernentwicklungsberichte und entsprechende Überprüfungen ergänzen oder ersetzen die traditionellen Formen der Leistungsbewertung. Die Selbsteinschätzung der Schüler*innen ist von großer Bedeutung, vergleichende Leistungsbewertung findet nicht statt.

Ausgestaltung gemeinsamen Lernens:

Jedes Kind soll individuell, seinem Lerntempo und Leistungsvermögen entsprechend lernen. Durch die jahrgangsgemischten Lerngruppen ist Heterogenität Alltag. Schüler*innen sollen nicht in ihrem Voranschreiten gebremst werden, weil andere Kinder im gleichen Jahrgang noch nicht so weit sind. Andererseits sollen die Schüler*innen aber auch nicht den Druck verspüren, in genau dem gleichen Arbeitstempo voran kommen zu müssen. Diesen Druck auf der einen Seite, aber auch die eventuell auftretende Langeweile auf der anderen Seite, wollen wir durch unter Konzept entgegenwirken. Die Kinder sollen Zeit haben, das Gelernte zu verinnerlichen und in ihrem Tempo weiterarbeiten zu können. Durch dieses Konzept versuchen wir jedes Kind dort abzuholen, wo es gerade steht. Neben dem Angebot in der Lerngruppe gibt es Förder-/Fördermöglichkeiten in Kleingruppen durch Doppelbesetzungen von Fachlehrkräften, Sonderpädagogen und Fachkräften des Multiprofessionellen Teams.

Multiprofessionelle Kooperation:

Die PRIMUS-Schule verfügt über ein multiprofessionelles Team. Dieses besteht aus 75 Kolleg*innen mit den Lehrkräften für Grundschule, Sekundarstufe I, Sekundarstufe II und Sonderpädagogik, drei Schulsozialarbeiterinnen und vier Fachkräfte im Multiprofessionellen Team. Im Team arbeiten außerdem zwei Sekretärinnen, zwei Hausmeister, Pädagoginnen im Offenen Ganztags, Berufseinstiegsbegleiter*innen und zwei Köchinnen. Darüber hinaus sind Freunde der Schule und Eltern als Lesepaten und Unterstützer im Lernen aktiv. Das Team

wird komplett durch externe Instrumentallehrer, Trainer und junge Menschen im Freiwilligen Sozialen Jahr.

Ganztag:

In den Jahrgängen 1-3 arbeiten wir mit dem offenen Ganztag. Ab Jahrgang 4 sind die Schüler*innen im gebundenen Ganztag. Der Offene Ganztag der PRIMUS-Schule arbeitet mit Kindern unterschiedlichster Kulturen. Wir sehen in jedem Kind das Individuum und versuchen es zu fördern. Unsere Ziele sind es, die sozialen Kompetenzen zu stärken, die motorische Entwicklung zu unterstützen und die Sprachkompetenzen zu erweitern. Unser Ganztag ist in zwei Gruppen unterteilt (roter Flur und gelber Flur). In einer dieser Gruppen wird Ihr Kind feste Ansprechpartner finden, Freundschaften schließen, gemeinsam Essen gehen, seine Übungszeit erledigen und spielen. Die Übungszeit dauert eine halbe Stunde, in der die Kinder bei ihren individuellen Aufgaben betreut und unterstützt werden. Wir begleiten die Kinder zum Mittagessen und betreuen sie in dieser Zeit. Unser Essen wird den Kindern auf dem Tisch serviert, sodass eine familiäre Atmosphäre geschaffen wird. Unsere AG-Angebote ändern sich halbjährlich. Wir bieten sportliche, musikalische und künstlerische Arbeitsgemeinschaften an. Aber auch solche, die den Kindern einfach nur Spaß machen. Das Erlernen von Instrumenten wird über die Schule angeboten. Auch das Freispiel gehört zu unserem pädagogischen Konzept. Wir versuchen, soweit es das Wetter zulässt, den Kindern die Möglichkeit zu geben an der frischen Luft zu spielen. Außerdem genießen die Kinder auch die Zeit, in der sie ihrer eigenen Phantasie freien Lauf lassen können. Im Rahmen des Freispiels werden viele soziale Kompetenzen gebildet, die der Förderung Ihres Kindes nur dienlich sein können.

3. Kontakt

Adresse: Olafstr. 5, 32423 Minden

Telefon: 0571/3982550

E-Mail: info@primus-minden.de

Homepage: <https://www.primus-minden.de/>